

## Wie geht es nach dem Richterstuhl Christi weiter? – Teil 49

Quelle: „Heaven“ (Himmel) von Randy Alcorn

### Werden wir im Himmel alles wissen?

Es ist NICHT richtig, dass wir im Himmel alles wissen werden. Gott allein ist allwissend. Wenn wir sterben, werden wir sicherlich die Dinge KLARER sehen und VIEL MEHR wissen als jetzt, aber wir werden NIE alles wissen.

Der Apostel Paulus schrieb:

#### 1.Korintherbrief Kapitel 13, Vers 12

**Denn JETZT sehen wir in einem Spiegel nur UNDEUTLICHE BILDER, DANN (DEREINST) aber von Angesicht zu Angesicht. JETZT ist mein Erkennen nur STÜCKWERK; DANN (DEREINST) aber werde ich GANZ erkennen, wie auch ich ganz erkannt worden bin. 13 Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte unter diesen aber ist die Liebe.**

In seinem Buch „Systematic Theology: An Introduction to Biblical Doctrine“ (Systematische Theologie: Eine Einführung in die biblische Lehre) schreibt **Wayne Grudem:**

**„In 1.Kor 13:12 steht NICHT, dass wir allwissend werden oder alles verstehen. Paulus hätte sagen können, dass wir alle Dinge – *ta panta* – wissen werden, wenn er das gewollt hätte. Doch richtig übersetzt sagt er schlicht, dass unser Wissen VOLLSTÄNDIGER oder GRÜNDLICHER sein wird. 'Dann aber werde ich ganz erkennen' heißt, dass unser Wissen OHNE FEHLER oder MISSVERSTÄNDNISSE sein wird.“**

In der Übersetzung „Neues Leben“ wird dieser Vers wie folgt wiedergegeben: **„Jetzt sehen wir die Dinge noch unvollkommen, wie in einem trüben Spiegel“.** Korinth zur Zeit des Paulus war für seine Bronzespiegel bekannt, dennoch wurden die Farben nicht wiedergegeben und die Formen waren verzerrt. Das Bild in einem Spiegel war nicht annähernd so gut wie das Bild, das man von jemandem hatte, den man von Angesicht zu Angesicht sah. Im griechischen Denken waren Wissen und Sehen fast gleichbedeutend. Je mehr man sah, umso mehr wusste man.

Eines Tages werden wir Gottes Angesicht sehen, und dann werden wir Ihn wirklich kennen.

#### Offenbarung Kapitel 22, Verse 3-4

**3 Es wird dort (in der heiligen Stadt Jerusalem) auch nichts mehr vom Bann (Fluch) Getroffenes geben, vielmehr wird der Thron Gottes und des Lammes in ihr stehen,**

**und Seine Knechte werden Ihm dienen 4 und werden Sein ANGESICHT schauen, und Sein Name wird auf ihren Stirnen stehen.**

Unter dem Fluch sind wir sozusagen kurzsichtig. Wenn wir auferstehen oder bei der Entrückung verwandelt werden, wird unser Sehvermögen korrigiert. Wir werden dann ENDLICH fähig sein, die ewigen Wirklichkeiten zu sehen, die bisher für uns unsichtbar waren.

### **2.Korintherbrief Kapitel 4, Verse 17-18**

**17 Denn die augenblickliche, leicht wiegende Last unserer Leiden bringt uns in überschwänglicher Weise über alles Maß hinaus ein ewiges Vollgewicht von Herrlichkeit ein, 18 weil wir den Blick nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare richten; denn das Sichtbare ist zeitlich (vergänglich), das Unsichtbare aber bleibt ewig.**

Im Himmel werden wir makellos sein; doch es ist KEIN MAKEL, wenn man nicht alles weiß. Das gehört zu unserem endlichen Wesen. Die gerechten Engel wissen auch nicht alles und sehnen sich danach, mehr zu wissen.

### **1.Petrusbrief Kapitel 1, Vers 12**

**Dabei wurde ihnen (den Propheten) geoffenbart, dass sie durch ihren Dienst nicht sich selbst, sondern euch eben das vermitteln sollten, was euch jetzt durch die Männer verkündigt worden ist, die euch die Heilsbotschaft in der Kraft des vom Himmel hergesandten Heiligen Geistes gepredigt haben: Dinge, in welche auch DIE ENGEL gern hineinschauen (einen Einblick gewinnen) möchten.**

Wir können damit rechnen, dass wir uns – wie die Engel – auch im Himmel nach größerem Wissen sehnen. Und wir werden die Ewigkeit damit verbringen, das größere Wissen zu erwerben, nach dem wir uns sehnen.

### **Werden wir im Himmel lernen?**

**Dave\_Hunt** schrieb in seinem Buch „Whatever Happened to Heaven?“ (Was wird im Himmel geschehen?):

**„Im Himmel werden Tätigkeiten wie Forschen, Verstehen und Untersuchen nicht mehr erforderlich sein.“**

Laut Bibel werden wir jedoch im Himmel LERNEN. Wir lesen in:

### **Epheserbrief Kapitel 2, Verse 4-7**

**4 Gott aber, Der an Barmherzigkeit reich ist, hat uns um Seiner großen Liebe willen, die Er zu uns hegte, 5 und zwar als wir tot waren durch unsere Übertretungen, zugleich mit Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr**

**gerettet worden! – 6 und hat uns in Christus Jesus mitauferweckt und mit Ihm in die Himmelswelt versetzt, 7 um in den kommenden Weltzeiten den überschwänglichen Reichtum Seiner Gnade durch die Gütigkeit gegen uns in Christus Jesus ZU ERWEISEN.**

Der Begriff „erweisen“ bedeutet hier „aufdecken“, „klarmachen“. Und der Ausdruck „in kommenden Weltzeiten“ weist unverkennbar darauf hin, dass es sich um ein allmähliches, fortwährendes Klarmachen handelt, bei dem wir immer mehr über Gottes Güte erfahren.

Jesus Christus sagte zu Seinen Jüngerinnen und Jüngern:

**Matthäus Kapitel 11, Vers 29**

**„Nehmt Mein Joch auf euch und LERNT von Mir; denn ICH bin sanftmütig (lieblich) und von Herzen demütig: So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen (Jer 6,16); 30 denn Mein Joch ist sanft, und Meine Last ist leicht.“**

Auf der NEUEN ERDE werden wir das Vorrecht haben, wie Maria, die Schwester von Seinem Freund Lazarus, zu Jesu Füßen zu sitzen, wie Seine Jünger mit Ihm durch das Land zu ziehen und immer von Ihm zu lernen. Im Himmel werden wir unaufhörlich Neues über Gott lernen und unser Wissen STÄNDIG vertiefen.

Gott und NICHT Satan hat uns zu Lernenden gemacht. Gott will NICHT, dass wir mit dem Lernen aufhören. ER will vielmehr, dass all das aufhört, was uns am Lernen hindert.

Der puritanische Prediger **Jonathan Edwards**, der sich intensiv mit dem Himmel auseinandersetzte, glaubte:

**„Die Heiligen in der Ewigkeit werden ständig Fortschritte in ihrem Wissen machen. Die Zahl der Gedanken der Heiligen wird in Ewigkeit anwachsen.“**

Macht es Dir keinen Spaß, etwas Neues zu entdecken? Auf der NEUEN ERDE werden möglicherweise einige unserer größten Entdeckungen mit dem Leben, das wir hier derzeit führen, in Zusammenhang stehen. Wir werden überwältigt sein, wenn wir erfahren, wie Gott die Ereignisse unseres Lebens gesteuert hat, um Menschen zu beeinflussen, die wir vielleicht längst vergessen haben. Eigentlich hören wir jetzt schon Geschichten, die uns einen kleinen Vorgeschmack von dem geben, was wir in der Ewigkeit lernen werden.

Eines Morgens, nachdem ich (Randy Alcorn) in einer Kirche gesprochen hatte, kam eine junge Frau auf mich zu und fragte mich: „Erinnern Sie sich noch an einen jungen Mann, einen Studenten, der einmal neben Ihnen im Flugzeug saß? Sie haben ihm Ihren Roman 'Deadline' geschenkt.“ Ich verschenke oft Bücher in Flugzeugen. Aber

nach einigen näheren Erklärungen erinnerte ich mich tatsächlich an ihn. Er war nicht gläubig. Wir sprachen über Jesus Christus, und ich schenkte ihm das Buch und betete für ihn, als wir aus dem Flugzeug stiegen.

Ich war erstaunt, als mir die junge Frau erzählte: „Er sagte mir, dass er sich nie mit Ihnen in Verbindung gesetzt hat. Deshalb können Sie nicht wissen, was geschehen ist. Er kam in seiner Universität an, ging ins Studentenwohnheim, setzte sich hin und las Ihr Buch. Als er damit fertig war, bekannte er seine Sünden und übergab sein Leben Jesus Christus. Und ich kann Ihnen sagen, er ist der lebendigste Christ, dem ich je begegnet bin.“

Alles, was ich getan hatte, war, kurz mit ihm zu sprechen, ihm ein Buch zu geben und für ihn zu beten. Wenn diese junge Frau mir nicht davon berichtet hätte, hätte ich keine Ahnung gehabt, was weiter geschah. Diese Geschichte erinnert mich daran, welche großartigen Geschichten uns im Himmel erwarten und wie viele wir erst hören werden, wenn wir schon eine lange Zeit im Himmel sind.

Wir werden nie alles wissen, und auch das, was wir dann erfahren, werden wir nicht alles auf einmal erfahren. Wir werden FÜR IMMER Lernende bleiben. Nur wenige Dinge begeistern mich mehr als das.

### **Wird es dann noch Fortschritt geben?**

In **Offenbarung Kapitel 4-6** erkennen wir am Staunen der Himmelsbewohner, dass der Himmel NICHT vom Stillstand geprägt ist, sondern immer neu und aufregend ist und eine stets noch tiefer gehende Erkenntnis von Gottes Größe birgt.

In „Hamlet“ nennt William Shakespeare das, was jenseits des Todes liegt, „das unentdeckte Land“. Wir sehnen uns danach, es zu entdecken – und durch die Gnade Gottes werden wir es entdecken.

**Jonathan Edwards** – einer der hervorragendsten Theologischen Denker, die die Welt je kannte – nahm diesen Gedanken auf, den er für wesentlich hielt und ausführlich darlegte. Er schrieb dazu in seinem Buch „The End for which God Created the World“ (Das Ende, wozu Gott die Welt erschaffen hat):

**„Wie schnell kommen irdische Liebende bei der Entdeckung der Schönheiten des Geliebten an ein Ende; wie schnell sehen sie alles, was es zu sehen gibt! Doch im Himmel gibt es eine ewige Fortentwicklung mit neuen Schönheiten, die es zu entdecken gilt.“**

**Im Himmel werden wir ständig glücklicher, in einer nie endenden, stets weiter gehenden Entdeckung der unendlichen Herrlichkeit Gottes, die mit immer größerer Freude an Ihm einhergeht.**

**NIE wird die Zeit kommen, zu der die Einheit zwischen Gott und der Gemeinde von Jesus Christus vollständig ist, weil wir ständig etwas Neues über unseren Bräutigam LERNEN.“**

Wir können uns auf eine Ewigkeit freuen, in der wir an Christusähnlichkeit wachsen, indem wir Gottes Angesicht schauen und Ihm immer ähnlicher werden und immer stärker Seine Herrlichkeit widerspiegeln.

### **2.Korintherbrief Kapitel 3, Vers 18**

**Wir alle aber, die wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des HERRN widerspiegeln** (sich in uns spiegeln lassen), **werden dadurch in das gleiche Bild** (in Sein Ebenbild) **umgestaltet von Herrlichkeit zu Herrlichkeit** (von einer Herrlichkeit zur anderen), **wie das** (da es ja) **vom HERRN des Geistes geschieht.**

Wir können mit dieser wunderbaren Entwicklung schon hier und jetzt beginnen; und alles weist darauf hin, dass sie sich für immer fortsetzen wird.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**